



# BEA SCHERRER

„Ehrlichkeit ist mir das Allerwichtigste!“

→ Als Ingo und ich bei Bea eintreffen, staunen wir erst einmal: Die Kulisse, in die der landwirtschaftliche Betrieb der Scherrers eingebettet liegt, ist wirklich atemberaubend! Hinter dem Haus und dem Kuhstall erstrecken sich Bergwiesen mit eingestreuten Waldstücken und Gehöften, und dahinter leuchtet das Bergmassiv Säntis in strahlendem Weiß. Ein echtes

menhalt sind auch die wesentlichen Erfolgsfaktoren, auf die Bea bei ihrer Arbeit bauen kann. Denn für sie ist es sehr wichtig, alles gleichberechtigt miteinander vereinen zu können: die Arbeit auf dem Hof, die Familienzeit und ihre proWIN-Karriere. Für Bea ist proWIN genau die Firma, die zu ihr passt, weil sie eben genau diesen Spagat erst möglich macht. Im gemütlichen Wohnzim-

eine – und da musste ich die Leute schon verträsten, weil es sonst zu viele geworden wären“, schmunzelt Bea. Wegen der Entfernung zu ihrer Beraterin Anita wurde Bea zunächst Sammelbestellerin. So konnte sie ihre Nachbarschaft und den Freundeskreis mit proWIN-Produkten versorgen. Doch auf die Frage, ob sie selber Partys geben wolle, erhielt Anita zunächst ein kategorisches Nein.

## „UNSERE LEBENSQUALITÄT IST DANK proWIN ALSO ENORM GESTIEGEN“

Postkarten-Panorama! Bei unserer Ankunft treffen wir Bea im Kuhstall an, denn sie ist nicht nur mit Leib und Seele proWINlerin, sondern auch Bäuerin, und um 17.00 Uhr ist Melken angesagt. Wir nutzen die Chance, um einen Einblick in die Stallarbeit zu bekommen und Kälbchen zu streicheln. Wenig später kommt schon Beas Mann Norbert um die Ecke, um Bea im Stall abzulösen. Die Scherrers sind ein eingespieltes Team, auch die vier Töchter der beiden packen überall mit an, wo es etwas zu tun gibt.

Die Teamarbeit und der Familienzusam-

mer mit dem herrlichen Ausblick erzählt sie uns, wie sie zu proWIN gekommen ist und was ihren persönlichen Erfolg ausmacht.

„Bei einer Kollegin in der Innerschweiz habe ich den Backofenreiniger kennengelernt und war sehr begeistert von diesem Produkt. Wenig später machte Anita Barbieri dann bei mir eine Party. Ich war froh, dass wenigstens fünf Leute kamen, denn niemand hier kannte proWIN. Doch es dauerte nicht lang, und die Situation änderte sich – ein halbes Jahr später gab es bei mir die nächste Party, und wiederum ein halbes Jahr später noch

Sie hatte ja auch viel um die Ohren mit ihren vier Kindern. Ramona (heute 12 Jahre), Carmen (heute 14 Jahre), Nadia (heute 17 Jahre) und Melanie (heute 18 Jahre) forderten ihre Aufmerksamkeit als Mutter, Norbert brauchte ihre volle Unterstützung auf dem Hof und nebenbei arbeitete sie am Wochenende noch in der Gastronomie.

Aber die Sache mit proWIN ging der gelernten Gärtnerin nicht aus dem Kopf, und nachdem Anita ihr das Vertriebssystem nochmals genau erklärte, probierte sie es im August 2010 doch – obwohl nicht alle

begeistert waren, weil alle darin nur eine weitere Belastung für Bea sahen. Doch der Erfolg bestätigte sie: Innerhalb kürzester Zeit hatte sie ihren Kalender voll mit Partybuchungen, und auf jeder Party machte sie sehr gute Umsätze. „Mir ist Ehrlichkeit das Allerwichtigste überhaupt! Die Kunden vertrauen mir und meinem Urteil. Das gilt auch für meine Produktempfehlungen. Außerdem glaube ich, dass ich deshalb auch so viele Leute einstelle. Meine BeraterInnen wissen es zu schätzen, dass ich ehrlich und authentisch bin in dem, was ich tue. Und sie sehen, wie gut es bei mir läuft – trotz Landwirtschaft, Kindern usw. Ich stehe voll und ganz hinter den proWIN-Produkten, und wenn sie erfahren, wie weit man mit Produktbegeisterung kommen kann, ist das ein schöner Ansporn.“

Mit proWIN hat Bea genau den Weg für sich gefunden, der zu ihr passt. Den Job in der Gastronomie hat sie kurze Zeit später aufgeben können, und somit sind die Wochenenden jetzt wieder für die Familie reserviert. „Ich teile mir meine Zeit immer so ein, dass ich all das, was mir wirklich wichtig ist, gut unter einen Hut bekomme. Und Zeit für und mit der Familie zu haben, ist mir sehr wichtig. Dadurch, dass ich mit proWIN die Möglichkeit habe, meine Arbeitszeiten flexibel zu gestalten, kann ich auch weiterhin auf dem Bauernhof mithelfen. Diese Arbeit möchte ich auch auf keinen Fall missen! Unsere Lebensqualität ist dank proWIN also enorm gestiegen“, berichtet uns Bea. „Gleichzeitig sind die Kinder noch selbstständiger geworden; sie helfen mir, die Bestellungen zu packen, und Norbert springt immer ein, wenn ich unterwegs bin. Mit proWIN haben wir also wieder etwas, was uns als Familiengemeinschaft stärkt und was wir gemeinsam machen können.“

Abstriche macht Bea allerdings noch bei den Reisen, die sie mit proWIN gewonnen hat. „Das hole ich dann später alles nach – die Kinder werden so schnell groß, da will ich diese Zeit mit ihnen eben voll auskosten“, erzählt uns Bea von ihren Beweggründen. Allerdings gibt es für sie kein Halten mehr, wenn es mit proWIN 2016 in den hohen Norden geht: „Mich reizt dort einfach die Landschaft sehr. Und wenn es so eine Reise zu gewinnen gibt, dann gewinne ich sie eben für die ganze Familie!“ Bea strahlt, wenn sie das erzählt – und ich bin überzeugt, dass Bea das auch gelingen wird. Sie lebt ihren Traum mit proWIN: Eine Arbeit, die ihr viel Spaß macht, finanzielle Sicherheit bietet und die der Familie und der Landwirtschaft den Raum lässt, den Bea sich wünscht. ■

„ICH STEHE  
VOLL UND  
GANZ HINTER  
DEN proWIN-  
PRODUKTEN,  
UND WENN  
SIE ERFAHREN,  
WIE WEIT MAN  
MIT PRODUKT-  
BEGEISTERUNG  
KOMMEN KANN,  
IST DAS  
EIN SCHÖNER  
ANSPORN.“

► Ihre BeraterInnen wissen es zu schätzen, dass Bea ehrlich und authentisch ist in dem, was sie tut.



> Die Scherrers: Melanie, Carmen, Ramona und Nadia mit Norbert und Bea



> Fahnenfest mit Frank Rarrek



Was gibst Du Deinen Wollern mit auf den Weg? Womit motivierst Du sie? „**Offen zu sein für Neues, Ehrlichkeit den Kunden gegenüber – darin möchte ich sie bestärken. Sie sollen ihren eigenen Weg mit proWIN finden, so wie ich ihn auch gefunden habe. Wir fahren gemeinsam Auto – ich bin der Beifahrer, und mein neuer Vertriebspartner ist Fahrer. Er bzw. sie bestimmt das Tempo, und ich begleite sie auf der Straße zum Erfolg.**“

Was macht proWIN Deiner Meinung nach so erfolgreich? „**An erster Stelle stehen da für mich die absolut überzeugenden Produkte. Aber auf jeden Fall auch die Chancen, die das Vertriebssystem von proWIN bietet: Selbstständigkeit ohne Risiko und die Möglichkeit, ohne Druck zu arbeiten.**“

Deine Lieblingsprodukte? „**Auf jeden Fall der Backofenreiniger; ich habe viele Bäuerinnen unter meinen Kunden, die brauchen den immer! Und unser WC-Cleaner, der zählt auch zu meinen Favoriten.**“

